

Stand: 26.01.2011

MODUL RESPEAKING & ÜBERSETZEN	
Kurs-Name	Respeaking
Lernziele	<p>Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Funktionalität von Speech-to-Text Systemen und von Untertitelungssoftware • im Bereich Aufbau von Language-Modellen für Speech-to-Text Systeme • Prozesse der Informationsaufbereitung für Hörbehinderte und Gehörlose • des Workflows Respeaking in der Praxis
Lerninhalte	<p>Die Studierenden erhalten Einblick in die Praxis des Respeaking durch einen halbtägigen Besuch bei der Swiss TxD AG. Sie werden mit den theoretischen und praktischen Merkmalen des Respeaking-Prozesses bekannt gemacht und lernen, Live-Untertitel für verschiedene Sendungstypen (Nachrichten, Sport, Unterhaltung) zu erstellen sowie kleinere mehrsprachige Respeaking- Aufgaben zu bewältigen.</p>
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	60
Lehrform	<p>Projektunterricht mit folgenden Unterrichtsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Workshops • Übungen • Gruppenarbeit (Respeaking von Teilen einer Nachrichtensendung)
Aufteilung der Lehrformen	<p>Kontaktunterricht: 35 % Begleitetes Selbststudium: 35 % Autonomes Selbststudium: 30 %</p>
Leistungsnachweise	<p>Gruppenprojektarbeit: In einer Gruppenarbeit wird ein kurzer Fernsehbeitrag gerespeakt, die Gruppe verfasst eine Beschreibung des Prozesses der Erstellung des Beitrags. 50% der Note entfällt auf den Beitrag selbst, 50% auf die Beschreibung.</p>
Bemerkungen	Pflichtfach 4. Semester
Unterrichtssprache	Deutsch und die jeweiligen Ausgangssprachen Schweiz (F/I)
Unterrichtsunterlagen	Werden erstellt in Zusammenarbeit mit der Swiss TxD AG (ExpertInnen aus der Praxis)

Kurs-Name	Übersetzen L3 GS-FS1
Lernziele	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, Texte unter Berücksichtigung der Merkmale der jeweiligen Textsorten und Adressaten zu übersetzen.</p> <p>Sie können die Botschaften eines Ausgangstextes vollständig erfassen und diese sprachlich korrekt in der Zielsprache wiedergeben.</p> <p>Sie besitzen die dazu nötige linguistische und enzyklopädische Recherchekompetenz.</p> <p>Sie sind für konventions- und normbedingte Unterschiede zwischen Ausgangs- und Zielkultur sensibilisiert und können landeskundliche Erkenntnisse zweckmässig und auftragsgerecht anwenden.</p> <p>Sie sind in der Lage, grundlegende Übersetzungsverfahren im betreffenden Sprachenpaar anzuwenden und sind für zentrale Transferprobleme des Sprachenpaars sensibilisiert.</p>
Lerninhalte	<p>Textbezogene Übersetzungsübungen anhand von gemeinsprachlichen und fachsprachlichen Texten. Ca. 50% der Texte stammen aus dem Bereich Wirtschaft (z. B. Pressemitteilungen, Zeitungsberichte, Informationsbroschüren von Unternehmen etc.)</p> <p>Übersetzungen im Rahmen eines realistischen Auftrages</p> <p>Konkrete Anwendung von Recherchiervorgängen</p> <p>Einübung systematischer Übersetzungsverfahren</p>
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	<p>Seminar mit folgenden möglichen Unterrichtsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besprechung von selbstständig vorbereiteten Übersetzungen in der Gruppe • Gruppenarbeit (Übersetzungsübungen in Kleingruppen, gegenseitige Feedbacks) • Übersetzen eines Textes einer bestimmten Länge innerhalb einer festgelegten Zeitspanne • moderierte Diskussionsforen, Wikis usw.
Aufteilung der Lehrformen	<p>Kontaktunterricht: 23 %</p> <p>Begleitetes Selbststudium: 50 %</p> <p>Autonomes Selbststudium: 27 %</p>
Leistungsnachweise	<p>Gruppenarbeit in der 2. Semesterhälfte:</p> <p>Übersetzung eines Fachtextes aus dem Bereich Wirtschaft mit 3-4 Erläuterungen zu fachsprachlichen Problemen und Lösungen</p> <p>Umfang Ausgangstext: ca. 200 Wörter pro Gruppenmitglied</p>
Bemerkungen	<p>Mindestens 2 Texte (Vorbereitungsübungen, Kontaktübungen od. Klausuren) müssen in einem Computerraum übersetzt und mit Camtasia aufgenommen werden.</p> <p>Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung sollen nach Möglichkeit CAT-Tools eingesetzt werden.</p>
Unterrichtssprache	Die jeweilige Zielsprache
Unterrichtsunterlagen	